

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Hochheim am 08.06.2020

---

<b>Sitzungsort:</b>	Gemeinschaftsschule 6 "Steigerblick", Wartburgstraße 71, 99094 Erfurt, Raum A 2
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:00 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Herr Peschke
<b>Schriftführer/in:</b>	Frau Skripek

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
3.1.	Verwendung der Mittel nach §16 Ortsteilverfassung - Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens Erfurt- Hochheim e.V. (Maifeuer) - Aufhebung des Beschlusses 0448/20 vom 17.02.2020	<b>0980/20</b>
3.2.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters / Zu- satz zum Beschluss 0013/20	<b>0982/20</b>

4. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR
- 4.1. Verwendung der finanziellen Mittel lt. § 16 der Ortsteilverfassung - Nachberechnung von GEMA-Gebühren (Kirmes) **0620/20**
- 4.2. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens Erfurt-Hochheim e.V. - Anschaffungen / Ausgaben im Rahmen der Vereinstätigkeit **0624/20**
- 4.3. Verwendung der finanziellen Mittel lt. § 16 der Ortsteilverfassung - Seniorenweihnachtsfeier **0628/20**
- 4.4. Verwendung der finanziellen Mittel nach §4 Ortsteilverfassung - Sanierung Bürgerhaus (Malerarbeiten) **0859/20**
5. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.02.2020
6. Ortsteilbezogene Themen
- 6.1. Zustände der Straßen, Wege und Plätze in Erfurt-Hochheim
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.  
Er begrüßt auch die anwesenden Einwohner.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ortsteilbürgermeister stellt auf Grund einer Dringlichkeit den Antrag auf Änderung der Tagesordnung um die Punkte Verwendung der Mittel nach §16 der Ortsteilverfassung. TOP 3.1 und 3.2 werden hinzugefügt.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bestätigt.

**3.1. Verwendung der Mittel nach §16 Ortsteilverfassung - Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens Erfurt-Hochheim e.V. (Maifeuer) – Aufhebung**

**3.2.-Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters - Zusatzbeschluss**

**bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss

Die Tagesordnung wird um die Punkte Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung erweitert.

3. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

3.1. Verwendung der Mittel nach §16 Ortsteilverfassung - Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens Erfurt-Hochheim e.V. (Maifeuer) - Aufhebung des Beschlusses 0448/20 vom 17.02.2020 0980/20

**beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

Beschluss:

Der Beschluss 0448/20 vom 17.02.2020 wird aufgehoben.

3.2. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters / Zu- 0982/20

## **satz zum Beschluss 0013/20**

**beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### Beschluss:

Zusätzlich zum Beschluss 0013/20 vom 13.01.2020 werden dem Ortsteilbürgermeister sowie einem von ihm Beauftragten zur Erfüllung / Wahrnehmung der Repräsentationsaufgaben finanzielle Mittel i.H.v. 300,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

#### **4. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR**

- 4.1. Verwendung der finanziellen Mittel lt. § 16 der Ortsteilverfassung - Nachberechnung von GEMA-Gebühren (Kirmes) 0620/20**

**beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### Beschluss:

Für die Nachberechnung der fehlenden Musikfolge durch die GEMA für die vom 01.09.-02.09.2018 stattgefundenen Kirmes werden 13,42 EUR zur Verfügung gestellt.

- 4.2. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens Erfurt-Hochheim e.V. - Anschaffungen / Ausgaben im Rahmen der Vereinstätigkeit 0624/20**

**beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

### Beschluss:

Entsprechend § 18 (d), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens Erfurt-Hochheim e.V für Anschaffungen bzw. Ausgaben im Rahmen der Vereinstätigkeit finanzielle Mittel in Höhe von 1.600,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Diese Mittel können verwendet werden für u a.:

1. Alarmmonitore, Alarmauswertungseinheiten (inklusive Zubehör),
2. Holzkohlegrill entsprechend Verordnung über Lebensmittelhygiene für Veranstaltungen des Vereins,
3. Ausrichtung der Einweihung des neuen Gerätehauses (für Geschenke, Präsente, Auszeichnungen, Speisen und Getränke).

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

- 4.3. Verwendung der finanziellen Mittel lt. § 16 der Ortsteilverfassung - 0628/20**

## **verfassung - Seniorenweihnachtsfeier**

**beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### Beschluss:

Entsprechend § 19 (b) i. V. m. § 18 (b), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Ortsteilbürgermeister, oder einem von ihm Beauftragten, für die Ausstattung und Gestaltung der traditionellen Seniorenweihnachtsfeier finanzielle Mittel in Höhe von 250,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

#### **4.4. Verwendung der finanziellen Mittel nach §4 Ortsteilverfassung - Sanierung Bürgerhaus (Malerarbeiten) 0859/20**

**beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### Beschluss:

Entsprechend §4(3) i.V.m. §8(b) Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt, werden dem Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung finanzielle Mittel in Höhe von 2.100,00 EUR für dringliche Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus Hochheim zur Verfügung gestellt.

#### **5. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.02.2020**

**bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### Beschluss:

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist den Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zugesandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird bestätigt.

#### **6. Ortsteilbezogene Themen**

##### Spielplatz in Hochheim (Im grünen Tal):

Es gibt Beschwerden von Eltern, dass der Spielplatz lieblos angelegt wurde.

Der Untergrund des Volleyballplatzes ist während der letzten Bauarbeiten als Lagerplatz für Erde u.ä. genutzt worden. Nunmehr ist er verschlammt und mit Unkraut bewachsen. Die Sandkiste ist vermüllt mit Abfällen und Glasscherben. Des Weiteren gibt es lockere Befestigungen an Spielgeräten und Verbeulungen an den Kletterstangen. Alle Mängel werden an das zuständige Fachamt weitergeleitet.

Zur nächsten Sitzung soll ein Mitarbeiter des Fachamtes eingeladen werden und über den Zustand sowie den Fortgang der Spielplatzsanierung berichten.

## Kirmes 2020:

Der Ortsteilrat Hochheim hat aufgrund der derzeitigen Lage die Kirmes für 2020 abgesagt.

### 6.1. Zustände der Straßen, Wege und Plätze in Erfurt-Hochheim

Der Ortsteilbürgermeister begrüßt zwei Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes. Jedem Teilnehmer der Sitzung wurde vom Ortsteilbürgermeister eine Liste ausgehändigt, die die Zustände der Straßen, Plätze und Wege, bei denen es Probleme gibt, aufzeigt. Der Ortsteilbürgermeister hat die Liste mit den beiden Mitarbeitern des Tiefbau- und Verkehrsamtes vorbesprochen und zum Teil auch Besichtigungen durchgeführt. Zur heutigen Sitzung sind auch Einwohner, welche Anregungen für die Liste gegeben haben, anwesend, um über diese Liste zu sprechen. Die Liste wurde Punkt für Punkt in der Sitzung besprochen:

#### 1. Am Angerberg: *schnellstmögliche Wiederherstellung der Durchfahrbarkeit*

**A:** Es wurden Risse im Fahrbahnbereich und Neigung an der Stützwand festgestellt, worauf ein Handeln notwendig war, um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Dies ist in Abstimmung mit der Straßenverwaltung durch eine Vollsperrung der Verkehrsanlage, außer der fußläufigen Verkehrsführung und des Radverkehrs, erfolgt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt führt das Bauordnungsamt einen Verwaltungsakt durch, in dem auch der Eigentümer angehört wurde. Es kann zu diesem Verfahren zum jetzigen Zeitpunkt keine Auskunft gegeben werden. Nach Klärung des Sachverhaltes wird sich das Bauordnungsamt mit dem Eigentümer in Verbindung setzen. Die Eigentümer sind heute auch anwesend und machen Ausführungen über Schriftverkehr und Verfahrensweisen, die sie schon seit Jahren mit den Behörden haben. Der Ortsteilrat möchte einen neuen Termin zur nächsten Sitzung mit Mitarbeitern des Tiefbau- und Verkehrsamtes und der Mitarbeiterin des Bauordnungsamtes.

#### 2. Am Angerberg: *Ordnung des Parkens in Höhe Bürgerhaus durch Beschilderung zum Parken auf dem Fußweg*

**A:** Das Parken auf dem Gehweg ist nicht gestattet, da kein ausreichender Bewegungsraum für die Fußgänger zur Verfügung steht. Es muss trotz parkendem Auto möglich sein, dass sich Bürger begegnen, ein Kinderwagen oder ein Rollstuhl durchpassen. Dies ist nicht gegeben. Das Fachamt wird prüfen, ob die Fläche auf der gegenüberliegenden Seite zur Verfügung gestellt werden kann.

#### 3. Am Angerberg 24 – 31: *Von der Einmündung der Straße Kapellenstraße bis zur Einmündung der Str. Auf den Lösern gibt es Risse, Spalten, Schlaglöcher und eine teilweise Absenkung der Straßendecke (siehe Fotos). Deshalb muss die Straßendecke entsprechend erneuert werden.*

A: Im Grundsatz pflichtet der Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes diesem Punkt bei. Dieser Bereich befindet sich in einem sehr abgenutzten aber noch verkehrssicheren Zustand. Eine klare Zusage den Angerberg vollständig zu sanieren ist auf Grund des Haushaltes der Stadt Erfurt nicht möglich. Es wird aber versucht, einen Teilbereich noch in diesem Jahr wieder herzustellen.

4. Am Bache: *Straßenschäden und Schäden am Fußweg auf der ganzen Länge der Straße. Auf dem Fußweg gibt es auf der ganzen Länge Risse, Spalten, Stolperstellen, Schlaglöcher und eine teilweise Absenkung des Fußwegbelages (siehe Fotos). Deshalb muss die Fußweg entsprechend erneuert werden, um eine gefahrlose Nutzung zu gewährleisten. Ebenso auf der Straße (siehe Fotos). Diese sollten fachmännisch beseitigt werden.*

A: Im Jahr 2018 wurde schon einmal eine Begehung durchgeführt. Die Mängel wurden in Teilbereichen repariert und abgestellt. Das Toleranzmaß liegt bei 2,5 cm, ab dem man zwingend reagieren muss. Das Fachamt wird sich diesen Teilbereich anschauen und gegebenenfalls reparieren und den Zustand abstellen.

5. Am Elsterberg auf Bischlebener Straße: *An der Ausfahrt der Sackgasse Am Elsterberg Anbringung eines Verkehrsspiegels, um herannahende Autofahrer rechtzeitig erkennen zu können.*

A: Die Sichtdreiecke, im Regelwerk mit 75 Metern bestimmt, sind eingehalten. Deshalb gibt es keinen objektiven Grund für einen Verkehrsspiegel.

6. Am Stadtblick, Verlängerung bis Am Angerberg: *Einrichtung eines beleuchteten Fussweges für die Kinder als Schulweg*

A: Die Straße "Am Stadtblick" endet an einem wirtschaftlichen Weg. Um einen Fußweg zu bekommen, müsste eine neue Verkehrsanlage gebaut werden. Die Straße geht in einen Weg mit Zuständigkeit des Garten- und Friedhofsamtes über. Platztechnisch ist diese Straße nicht regelkonform.

7. Bischlebener Straße: *Von der Einmündung der Straße "Am Angerberg" bis zur Einmündung der Str. "Am Elsterberg" gibt es Risse, Spalten, Schlaglöcher und eine teilweise Absenkung der Straßendecke (siehe Fotos). Deshalb muss die Straßendecke entsprechend erneuert werden.*

8. Bischlebener Straße: *Straßenmängel im Bereich Bischlebener Straße, von Kreuzung Am Angerberg bis Bushaltestelle Am Elsterberg (siehe Karte/Skizze). Bei Regen bilden sich hier große Pfützen, wodurch regelmäßig Passanten auf dem Gehweg durch Autofahrer vollgespritzt werden. Der Gehweg in diesem Bereich ist ebenfalls in einem desolaten Zustand.*

9. Bischlebener Straße 25: *Absenkung des Gehwegasphaltes durch Baumaterialien, geparkte PKWs und LKWs und öffnen des Gehwegs durch verschiedene Firmen (Telekom, Energieversorgung usw.) (siehe Fotos). Dadurch ist der Gehweg schwer zu reinigen. Vorschlag: Gehwegeberneuerung durch Abfräsen und Aufbringen einer neuen Oberfläche.*

**A:** Der Gehweg wurde durch das Fachamt besichtigt. Der Gehweg wird saniert bzw. repariert, da die Abweichung bzgl. Toleranzbereich massiv ist.

Unter der Straße befinden sich alte Wasserleitungen der ThüWa. Sie ist noch in einem verkehrssicheren Zustand. Die Absenkungen gehen hauptsächlich um Schieberkappen. Dort ist bei Umbauten und Hausanschlüssen nicht fachgerecht verschlossen worden. In diesem Jahr ist eine Sanierung nicht möglich. Eine Sanierung in diesem Straßenbereich stadtauswärts wird für das Jahr 2021 geplant. Ein Ortsteilratsmitglied fragt, ob die Möglichkeit besteht, bis zur Sanierung eine Geschwindigkeitsreduzierung in diesem Bereich einzurichten.

Pfützenbildung ist kein Grund eine Geschwindigkeitsregulierung aufzustellen. Es gibt keine konkrete Gefahrensituation..

10. Burg-Gleichen-Weg, Mühlburgweg, Sachsenburgweg, Wachsenburgweg: *Die Schäden an den Straßen und den Nebenanlagen sollten mit dem Blickwinkel BUGA 21 (Zufahrt und Parkplätze für Ortskundige) betrachtet und ggf. saniert werden bzw. sollten Straßen überhaupt hergestellt werden.*

**A:** Der Ortsteilbürgermeister wird diesbezüglich der ega-Geschäftsführung den Hinweis geben, dies möglichst bis zur BUGA mit im Blick zu haben und den zuständigen Beigeordneten ebenfalls darauf hinzuweisen.

11. Grüner Weg:

Dieser Punkt ist bereits erledigt.

12. Kapellenstraße: *Änderung der Beschilderung an der Einfahrt vom Hochheimer Platz: Ergänzung des Schildes für LKW verboten durch "für Lieferverkehr frei"*

**A:** Grundsätzlich ist es so, dass wenn man in die Kapellenstraße einfahren will, die Straße sehr eng ist. Große Fahrzeuge können da nicht rein fahren. Das Fachamt wird sich mit dem Bürger in Verbindung setzen und einen Vororttermin vereinbaren. Da wird besprochen, was für Fahrzeuge dort fahren müssen und ob es eine Lösung für dieses Problem gibt.

13. Kapellenstraße: *(grundhafte) Sanierung*

Dieser Punkt entfällt derzeit.

14. Motzstraße: *In der Motzstr. auf Höhe Eisenbahnbrücke wird eine (Bedarfs-) Ampel für Fußgänger bzw. ein Fußgängerüberweg gewünscht. (M.E. nach sollte dazu erstmal eine Verkehrszählung stattfinden, und erst danach können weitere Entscheidungen getroffen werden, Anm. Ortsteilbürgermeister)*

**A:** Aus der Sicht des Fachamtes gibt es hier keinen Handlungsbedarf. Deshalb wird dieser Punkt heute nicht behandelt.

15. Mühlgraben: *Es ist alles zw. den jeweiligen Grundstücksgrenzen und der Böschung des Mühlgraben zugewuchert - für die Beseitigung des Grünbewuchses fühlt sich*

*die Stadt nicht zuständig (lt. dem Garten- und Friedhofsamt - Gewässerbehörde). Ebenso sieht es am Bahndamm aus (zuständig ist DB). Im "Bachbett" wuchert es auch schon wieder und er ist genauso "versandet", wie vor der Sanierungsmaßnahme! (siehe Fotos als Anlage zur Mail vom 30.10.2019)*

**A:** Der Ortsteilbürgermeister hat mit der zuständigen Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes gesprochen. Das Garten- und Friedhofsamt ist zuständig für das Gewässer aber nicht für die Dinge, die die DB betreffen. Die Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes ist bereit, sich mit dem Bürger und dem Ortsteilrat Vorort in Verbindung zu setzen

Der Ortsteilbürgermeister schlägt einen gemeinsamen Termin mit der TLUBN (Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz) und dem Garten- und Friedhofsamt vor, um das Thema Wasser in Hochheim zu besprechen.

16. Rad-/Fußweg an der Gera: zwischen Motzstraße (an Gartenanlage entlang) und ehem. Ruderstation /Dreibrunnenbad ist der Weg bei Regenwetter z.T. schlammig und mit Pfützen bedeckt schlecht begehbar (siehe Fotos). Dort sollte im Zuge der BUGA Split aufgebracht werden, um den Weg besser begehbar zu machen. Außerdem wurde dem Weg durch Befahrung von einer Firma zu Baumpflegearbeiten im Auftrag der Stadt der Rest gegeben!

**A:** Es handelt sich um einen Parkweg der in die Zuständigkeit des Garten- und Friedhofsamtes fällt. Die Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes haben sich mit dem zuständigen Amt in Verbindung gesetzt und darum gebeten, dass diese Zustände beseitigt werden.

17. Treppe zur Schule von Auf den Lösern zur Wartburgstr.: Modernisierung der Treppe mit einer Möglichkeit für Kinderwägen, Rollstuhl etc.

**A:** Dieses Thema wurde bereits 2018 mit dem Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes besprochen. Damals wurde bereits gesagt, dass man das im Rahmen des Schulstandortes prüfen und auch mit abstellen muss, aber bei dieser Baumaßnahme, um Barrierefreiheit herzustellen, bestimmte Regeln (Querneigung, Längsneigung) eingehalten werden müssen. Es muss in die Topographie passen und auch finanziell machbar sein. Dieses Projekt ist momentan seitens der Stadt nicht machbar.

Die Schule ist momentan für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen nicht erreichbar.

Der Ortschaftsrat ist der Meinung das die Treppe zur Schule zwischen "Auf den Lösern" und "Wartburgstraße" weder Behinderten- noch Kinderwagengerecht ausgebaut werden kann. Der Ortsteilrat fordert **dringlich** die Straße "Am Angerberg" als Schulweg und Behinderten-, Kinderwagen- und **Richtliniengerecht** auszubauen.

Dem Vorschlag eine Einbahnstraße einzurichten, wird nicht zugestimmt, da diese tendenziell mehr Verkehr erzeugen.

Das Projekt Straße "Am Angerberg" wird noch einmal neu in die Vorplanung aufgenommen.

18. Wachsenburgweg: Der Zustand des Wachsenburgwegs einschließlich des Gehweges aus Richtung Wartburgstraße ist nicht mehr hinnehmbar.

19. Wachsenburgweg: *Der Wachsenburgweg ist in großen Teilen in einem desaströsen Zustand. Viele Bewohner tragen persönlich durch Ihre Steuerzahlungen überdurchschnittlich zum Erfurter Haushalt bei. Und doch haben wir eine der schlechtesten Straßen von ganz Erfurt. Das finden wir nicht fair. Deshalb möchten wir Sie bitten, die Sanierung dieser Straße voranzutreiben. Insbesondere der Zustand vor unserem Haus Nr. 129 (Dreckstreifen auf der gesamten Länge) ist seit 7 Jahren ein Provisorium. Dieses 1,5m breite, städtische Grundstück wird auch nicht von der Stadt gepflegt, so dass Unkraut regelmäßig durch uns entfernt wird. Sollte sich die Sanierung der Straße noch länger hinziehen, müsste dieser Dreckstreifen als Kurzfrist-Maßnahme durch eine provisorische Bitumendecke ersetzt werden.*
20. Wachsenburgweg: *Der Fußweg rechts im Wachsenburgweg zur Kreuzung mit der Wartburgstraße muss durchgehend erfolgen. Auf der linken Seite kann der provisorische Fußweg entfernt und dafür Parkplätze geschaffen werden.*

A: Im Jahr 2018 war der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes im Ortsteilrat Hochheim und hat die Planung vorgestellt. Der Ortsteilrat hatte die Planung zur Kenntnis genommen. Die Planung liegt vor. Gegenwärtig sind für den grundhaften Straßenausbau keine finanziellen Mittel vorhanden. Es gibt eine Entwurfsplanung, die durch das Tiefbau- und Verkehrsamt dem Ortsteilrat noch einmal zur Verfügung gestellt wird.

21. Wagdstraße 6 - 12 und 9 – 13: *Straßenzustand, Erschütterungen der Häuser durch LKW's/Busse (Schreiben an Amtsleiter Amt 66)*

Der Eigentümer der Wagdstaße 11 trägt noch mal ausdrücklich seine Probleme vor.

A: Ein Antwortschreiben ist seitens des Tiefbau- und Verkehrsamtes über die Instandsetzung der Wagdstraße von der Engstelle ( von Hausnummer 5) bis Hochheimer Platz, an den Bürger gegangen. Dieser Abschnitt kann nicht in voller Länge wieder hergestellt werden. Im dritten Quartal 2020 wird der Abschnitt von der Engstelle bis ungefähr Zufahrt Kirchengemeinde im gebundenen Oberbau instand gesetzt. Es wird eine Fahrbahndecke hergestellt, die die nächsten 15 bis 20 Jahre überlebt. Es wird über die Materialien, die sich unter der Straße befinden diskutiert. Ein neuer Vororttermin wird angestrebt.

22. Wagdstraße: *Verkehr in der Wagdstraße staut sich ruckartig; Busse haben große Probleme, diese zu passieren. Auf Höhe des neuen Kindergartens parken täglich 2-3 Autos. Diese Stelle ist ohnehin schon sehr eng und unübersichtlich. Gerade im Hinblick auf den Kindergarten, sprechen wir uns für ein Park- und Halteverbot an dieser Stelle aus.*

A: Das Parken hat sich dort seit der Baumaßnahme und der sich daraus ergebenden Sperrung in der Winzerstraße eingebürgert. Dies war im Jahr 2016. Es gibt in der Straße Haltverbote, die seit dieser Maßnahme wegen öffentlicher Verkehrsmittel bestehen. Sollten noch mehr Haltverbote gewünscht werden, hat dies zur Folge, dass noch mehr Stellplätze wegfallen. Markierungen von vorhandenen Parkflächen müssen neu geprüft werden.

### 23. Wallburgweg: *(grundhafte) Sanierung*

Dieser Punkt kann heute nicht behandelt werden.

### 24. Wartburgstr./Wachsenburgweg/Am Angerberg: Herstellung der gleichberechtigten Kreuzungssituation durch Entfernung der abgesenkten Bordsteinkante bei der Einmündung des Wachsenburgweges auf die Kreuzung

Dieser Punkt wird zurück gestellt, weil dies mit dem Verkehrskonzept Schulneubau zusammenhängt. Das Thema wurde unter Punkt 17. bereits besprochen, der Entwurfsplan wird aber noch einmal vom Tiefbau- und Verkehrsamt verteilt.

### 25. Wartburgstraße: *Wiedererrichtung des Fußgängerüberweges in Höhe Sportplatz/Schule*

Wird für heute zurück gestellt. Dies wird mit der Initiative der Eltern und der angedachten Verkehrszählung zusammen gebracht.

### 26. Wartburgstraße 30-32: *Beseitigung der Flickstellen im Bereich Wartburgstraße 30 - 32 zur Verminderung der Lärmbelästigung*

**A:** Ein fließfähiger Asphalt soll in dünnen Schichten aufgetragen werden um die Vibrationen zu verringern. Dies geschieht durch den Betriebshof.

### 27. Engstellenbefahrung der FFW Hochheim, Ordnungsamt und Kontaktbereichsbeamter: *1. Obere Winzerstrasse, 2. Auf den Lösern, 3. Dornrain, 4. Ecke Grüner Weg/Mühlgraben, 5. Kapellenstrasse, 6. Am Bache/Braunkärchweg*

Dieser Punkt wird als separater TOP in der nächsten Sitzung des Ortsteilrates behandelt. Dazu wird auch das Fachamt eingeladen.

## 7. **Einwohnerfragestunde**

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde war nicht mehr gegeben, da die Einwohner ihre Fragen im TOP 6.1. gestellt haben.

## 8. **Informationen**

Der Ortsteilbürgermeister informiert den Ortsteilrat über bestehende Baugenehmigungen. Bei einer Baugenehmigung wird sich der Ortsteilbürgermeister mit dem Bauamt in Verbindung setzen.

Information über die Einladungen zum Ausschusssitzungen Nahverkehrsplan.

gez. Peschke  
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Skripek  
Schriftführer/in